

Fig. VIII.  
Leibschnitt mit Courausschnitt.

## Maß-Satz:

Halsweite . . . . 36 cm	Brustbreite . . . . 34 cm
Brusttiefe . . . . 33 "	Oberweite . . . . 92 "
Halslänge . . . . 52 "	Schlußweite . . . . 62 "
Armlochtiefe . . . . 27 "	Rückenlänge . . . . 40 "
Seitenlänge . . . . 50 "	Rückenbreite . . . . 31 "
Vorderlänge . . . . 39 "	Schulterhöhe . . . . 82 "

## Aufstellung der Grundform:

- a. Ziehe vom rechten und oberen Rande des Papiers je 10 cm entfernt eine senkrechte und wagrechte Linie, der Kreuzungspunkt — a.
  - b. Von a nach links ein Drittel der halben Halsweite — b.
  - c. Von a nach links die halbe Rückenbreite — c.
  - d. Von a nach links ein Viertel der Oberweite mehr 2 cm — d.
  - e. Von a nach links die halbe Oberweite mehr 2 cm — e.
- Von den Punkten c, d, e ziehe senkrechte Linien.
- f. Von e nach rechts das Maß a — b mehr 1 cm — f.
  - g. Das Maß a — b läßt man bei f aufwärts vorstehen, trägt schief abwärts an der e-Linie die Halslänge auf — g.
  - h. Von a abwärts  $\frac{1}{2}$  cm — h. Verbinde b — h schwach geschweift.
  - i. Von h abwärts die Rückenlänge und von da 2 cm nach links — i. Verbinde h — i.
  - k. Von c abwärts 5 cm und 4 cm nach links — k. Verbinde b — k.
  - k/I. Von k etwas schief nach links 2 cm — k/I. Verbinde k — k/I.
  - l. Entfällt.
  - m. Das Maß a — b läßt man bei f aufwärts vorstehen, trägt schief abwärts an der e-Linie die Brusttiefe auf und von da 1 cm nach links — m. (Aufrechte Haltung 2 cm.)
  - n. Von g aufwärts die vordere Länge auftragen — n. Verbinde n, m, g links geschweift, f — n abwärts geschweift.
  - o. b — k abmessen, das Maß von f nach rechts so auftragen, daß der Endpunkt 6 cm unter der Linie liegt — o. Verbinde f — o.
  - o/I. Von o etwas schief abwärts 2 cm — o/I. Verbinde o — o/I.
  - p. Von n an der geschweiften Linie 7 cm abwärts und von da die halbe Brustbreite nach rechts — p.
- × Das Maß a — b läßt man bei f aufwärts vorstehen, führt das Zentimetermaß schief abwärts, bezeichnet auf der d-Linie die Seitenlänge mit × und wie das Zentimetermaß liegt, zugleich die Armlochtiefe weniger 1 cm. In der Höhe der Armlochtiefe wird eine punktierte Linie nach rechts und links gezogen. Von × — i wird ebenfalls eine punktierte Linie gezogen. Die Punkte o/I, p, k/I werden mittels Kurve verbunden, die auf der punktierten Linie aufliegt und den Armausschnitt bildet.

## Einzeichnen der Brustfalte und Seitenteile.

Die Berechnung der Brustfalte ist folgende:

Halbe Oberweite	46 cm
" Schlußweite	31 "
Unterschied	15 cm
— 6 "	

9 cm die Breite der Brustfalte.

1. Von g nach rechts 6 cm — 1.
2. Von 1 nach rechts die Breite der Brustfalte — 2.
3. 1 — 2 halbiert — 3. Ziehe von f, zu 3 eine punktierte Linie.
4. In der Höhe von m auf der punktierten Linie — 4. Verbinde 1 — 4 und 2 — 4.
- 5 — 8. Entfällt.
9. Von g nach rechts auf der punktierten × — i-Linie zwei Drittel der halben Schlußweite und die Breite der Brustfalte auftragen — 9.
10. Von i nach links ein Drittel der halben Schlußweite mehr 2 cm — 10.
11. Von der c-Linie wagrecht in die Armlochrundung 1 cm auftragen — 11. Verbinde 9 — 11 und 10 — 11 rechts geschweift nach Vorlage.
12. Von i nach links 3 cm — 12.
13. Von 12 nach links 2 cm — 13.
- 13/I. b — k halbieren und 1 cm nach links — 13/I. Verbinde 12 — 13/I und 13 — 13/I schwach rechts geschweift.
14. 2 — 9 wird in drei Teile geteilt und ein Drittel weniger  $\frac{1}{2}$  cm von 9 nach links aufgetragen — 14.
- 14/I. Von 14 nach links das Maß 9 — 14 auftragen — 14/I.
15. An der punktierten Linie der Armlochtiefe wird von der 9 — 11-Linie das Maß 9 — 14 weniger  $\frac{1}{2}$  cm nach links aufgetragen — 15.
- 15/I. Von 15 nach links nochmals das Maß 9 — 14 weniger  $\frac{1}{2}$  cm auftragen — 15/I. Verbinde 14 — 15 und 14/I — 15/I.
16. Von g abwärts 10 cm — 16.
17. Von 1 abwärts 8 cm — 17. Verbinde g — 16, 1 — 17 gerade, 16 — 17 schwach aufwärts geschweift.
18. Von 2 abwärts 8 cm — 18. Verbinde 2 — 18 gerade.
- 19 und 20. Entfällt.
21. Von 14/I 4 cm abwärts, 2 cm nach rechts — 21. Verbinde 14/I — 21 rechts geschweift, 18 — 21 aufwärts geschweift.
22. Von 14/I abwärts 4 cm, 1 cm nach links — 22. Verbinde 14/I — 22 links geschweift.
- 22/I. Von 14 abwärts 4 cm, 1 cm rechts — 22/I und
23. 1 cm nach links — 23. Verbinde 14 — 22/I links geschweift, 14 — 23 rechts geschweift.
- 23/I. Von 9 abwärts 4 cm und 1 cm nach rechts — 23/I. Verbinde 9 — 23/I rechts geschweift.
24. Von 10 abwärts 4 cm und 1 cm nach links — 24. Verbinde 10 — 24 links geschweift.
25. Man legt das Lineal bei e und 13 an und zieht von 13 abwärts 7 cm eine Linie — 25.

26. Das Lineal bei  $l$  und  $l_2$  anlegen und 7 cm abwärts eine Linie ziehen — 26.

27. Das Lineal bei  $b$  und  $i$  anlegen und die Linie 9 cm von  $i$  abwärts verlängern — 27.

Verbinde 22 — 27 schwach aufwärts geschweift nach Vorlage.

An der Rückenlinie  $h — i$  wird von der punktierten Linie der Armlochtiefe 2 cm abwärts gemessen und  $h$  dorthin versetzt.

An der  $n — g$ -Linie werden von der punktierten

Linie der Armlochtiefe 4 cm abwärts gemessen und  $n$  dorthin versetzt.

Verbinde  $o — n$  und  $k — h$  geschweift nach Vorlage. Auf der  $n — o$ -Linie des vorderen Ausschnittes wird von der punktierten Linie 1 cm rechts gemessen — 4/I und 1 cm links — 4/II. Von 4/I und 4/II werden zu 4 geschweifte Linien gezogen, die mit den geschweiften Linien der Brustfalte verbunden werden. Die Linie 4/I abmessen, 4/II in gleiche Höhe stellen und zu  $n$  die Linie schweifen. Die Linie von  $l_2$  aufwärts ist ebenfalls in gleiche Höhe zu stellen, wie von  $l_3$  bis zur geschweiften  $k — h$ -Linie.

Fig. IX.

## Blusenschnitt.

## Maß — Satz:

Halsweite . . . . . 32 cm	Oberweite . . . . . 96 cm
Halslänge . . . . . 52 „	Rückenlänge . . . . . 40 „
Armlochtiefe . . . . . 27 „	Rückenbreite . . . . . 32 „
Seitenlänge . . . . . 50 „	Schlußweite . . . . . 66 „
Vordere Länge . . . . . 38 „	Schulterhöhe . . . . . 84 „
Brustbreite . . . . . 34 „	

## Aufstellung der Grundform:

- a. Ziehe vom oberen und vom linken Rande des Papiers je 10 cm entfernt eine senkrechte und wagrechte Linie, der Kreuzungspunkt —  $a$ .
- b. Von  $a$  nach links ein Drittel der halben Halsweite —  $b$ .
- c. Von  $a$  nach links die halbe Rückenbreite —  $c$ .
- d. Von  $a$  nach links ein Viertel der Oberweite mehr 2 cm —  $d$ .
- e. Von  $a$  nach links die halbe Oberweite —  $e$ .  
Von den Punkten  $c$ ,  $d$ ,  $e$  ziehe senkrechte Linien.
- f. Von  $e$  nach rechts das Maß  $a — b$  mehr 1 cm auftragen —  $f$ . (Für Vorgebeugte wird  $f$  1 cm abwärts und 1 cm nach links aufgetragen.)
- g. Das Maß  $a — b$  läßt man bei  $f$  aufwärts vorstehen und trägt schief abwärts an der  $e$ -Linie die Halslänge auf —  $g$ .
- h. Von  $a$  abwärts  $\frac{1}{2}$  cm —  $h$ . (Für aufrechte Haltung  $1\frac{1}{2}$  cm, für vorgebeugte bleibt  $a$ .) Verbinde  $b — h$  schwach abwärts geschweift.
- i. Von  $h$  abwärts die Rückenlänge und von da 3 cm nach links —  $i$ . (Für eine lose Bluse gilt die Grundlinie.)  $h — i$  werden verbunden und die Linie um 10 cm von  $i$  abwärts verlängert.
- k. Von  $c$  abwärts 5 cm und 1 cm nach links —  $k$ . (Für abfallende Achseln 6 cm.) Verbinde  $k — b$ .
- l. Von  $k$  abwärts 5 cm an die  $c$ -Linie —  $l$ .

m. Entfällt bei diesem Schnitt.

n. Von  $g$  nach aufwärts die vordere Länge und von da  $\frac{1}{2}$  cm nach links —  $n$ . Verbinde  $f — n$  nach abwärts geschweift.

$g$  wird 5 cm links gestellt und mit  $n$  gerade verbunden; die Linie wird von  $g$  abwärts 10 cm verlängert. Die Maße  $b — h$  und  $f — n$  müssen die halbe Halsweite ergeben; sollte dies nicht stimmen, ist die vordere Länge oder Halslänge nicht richtig genommen und muß erst richtiggestellt werden.

o.  $b — k$  abmessen, das Maß weniger  $\frac{1}{2}$  cm von  $f$  nach rechts so auftragen, daß der Endpunkt 4 cm unter der Linie liegt —  $o$ .

$i — k$  abmessen, das Maß bei  $g$  abwärts vorstehen lassen, zu  $o$  die Schulterhöhe auftragen und wenn nötig  $o$  versetzen.

p. Von  $n$  an der Linie 7 cm abwärts und von da die halbe Brustbreite nach rechts —  $p$ .

× Das Maß  $a — b$  läßt man bei  $f$  aufwärts vorstehen, führt das Zentimetermaß schief abwärts, bezeichnet auf der  $d$ -Linie die Seitenlänge mit × und wie das Zentimetermaß liegt zugleich die Armlochtiefe weniger 1 cm. In der Höhe der Armlochtiefe wird eine punktierte Linie bis zur  $c$ -Linie gezogen, ebenso von  $g — ×$  und  $× — i$ .

Die Punkte  $o — p$ ,  $l — k$  werden mittels Kurve verbunden, die auf der punktierten Linie aufliegt und den Armausschnitt bildet.

9. Auf der Schlußlinie wird der Zwischenraum von der  $c — d$ -Linie halbiert, von da 1 cm nach links — 9 und 10. 1 cm nach rechts gemessen — 10.

11. Vom Halbierungspunkt 9 — 10 ziehe eine punktierte Linie bis zur Armlochrundung. Der Endpunkt der punktierten Linie an der Armlochrundung — 11. Verbinde 9 — 11 und 10 — 11. Von 9 wird die Hüfte nach rechts, von 10 nach links geschweift, bis 10 cm unter dem Schluß. Bei 11 wird 1 cm vom Vorderblatt nach links abgenommen und von da zu 9 geschweift.